

Menschenbilder: Die dunkle Seite der Inklusion

<https://www.youtube.com/watch?v=gJLSSru4qa4>

In der Sendung "Menschenbilder" wird die Problematik der Inklusion in der Gesellschaft diskutiert. Die Gesprächspartner hinterfragen den positiven Begriff der Inklusion und argumentieren, dass er oft imperialistisch ist, da er bestehende Normen nicht in Frage stellt und die Differenz der Individuen aufhebt. Es wird betont, dass echte Begegnungen und Veränderungen in Gruppen notwendig sind, um eine lebendige Gesellschaft zu schaffen.

Stichpunkte:

- Inklusion wird als imperialistischer Begriff kritisiert.
- Die bestehende Norm wird nicht hinterfragt, was zu einer Vereinheitlichung führt.
- Echte Begegnungen und Differenzen sind notwendig für eine lebendige Gesellschaft.
- Die Diskussion beleuchtet die Unattraktivität der analogen Welt im Vergleich zur digitalen.
- Es wird ein Zusammenhang zwischen Inklusion und der Kontrolle über Individuen hergestellt.

Quelle: Kontrafunk - Die Stimme der Vernunft

Einstelldatum: 2025-06-29

Revision #1

Created 9 May 2026 21:05:57 by Admin

Updated 9 May 2026 21:05:57 by Admin